

WARUM BIO ?

Was bedeutet eigentlich biologische Landwirtschaft?

KONTROLLE

Bio-Lebensmittel werden **ständig auf ihre Qualität** kontrolliert. Deshalb heißt es kontrolliert biologisch.



TIERHALTUNG

In der konventionellen Tierhaltung sind schmerzhaft Eingriffe wie Kürzen von Schnäbeln und **Abschneiden von Schwänzen ohne Betäubung** normal. Ihre Ställe sind so eng, dass sie sich die Schwänze sonst gegenseitig abkauen würden. Tageslicht gibt es nicht. Die biologische Tierhaltung beinhaltet mehr Platz, kleinere Gruppen, Tageslicht, Beschäftigungsmöglichkeiten und führt zu deutlich gesünderen Tieren.



ANTIBIOTIKA

Die Qual der Massentierhaltung überleben die meisten Tiere nur durch **ständige Antibiotikagabe**. Diese sind auch im Fleisch und im Abwasser nachweisbar und **fördern gefährliche Antibiotikaresistenzen**.



GESUNDHEIT

Bio-Lebensmittel **enthalten kein Antibiotika**, signifikant weniger Pestizide und Nitrat und dafür mehr gesunde Inhaltsstoffe.

GENTECHNIK

In der konventionellen Landwirtschaft **ist Gentechnik mittlerweile Standard**. Welche negativen Folgen das für unsere gesamte Landwirtschaft haben wird, kann man bisher nur erahnen.



In der Biolandwirtschaft ist Gentechnik verboten.

PESTIZIDE

Die konventionelle Landwirtschaft nutzt Pestizide. Manche davon, wie Glyphosat sind als **Krebserregend** eingestuft. **Sie vernichten** nicht nur Unkraut, sondern jegliches Leben auf dem Feld, wie **Wildblumen, Bienen, Insekten, Vögel, Nützlinge und wertvolle Mikroorganismen**. Es gibt bereits 80% weniger Insekten. Die für uns lebensnotwendige Biene ist stark bedroht.



GRUNDWASSER

Der Einsatz von synthetischen Pflanzenschutzmitteln und Stickstoffdünger **belastet unser Grundwasser**. Die Reinigung verursacht **hohe Kosten** für die Gesellschaft.

BODENVERLUST

konventioneller Anbau laugt unsere Böden aus, **reduziert die Fruchtbarkeit** dauerhaft und wertvolle Mikroorganismen verschwinden. Immer mehr Düngemittel werden nötig und die Probleme auf unsere Kinder verschoben.

Im Biolandbau ermöglichen **organischer Dünger, Mischkultur, Fruchtwechsel, kleinbäuerliche Strukturen** und der Einsatz von Nützlingen, ohne diese Mittel auszukommen und **trotzdem hohe Erträge** zu erzielen.



KLIMASCHUTZ

Die Herstellung von chemisch-synthetischen **Pflanzenschutzmitteln und Stickstoffdünger** ist sehr energieintensiv.

Das führt zu einem wesentlich **höheren Energieverbrauch** in der konventionellen Landwirtschaft.

Die Böden der Bio-Landwirtschaft speichern zudem deutlich mehr CO² durch ihren hohen Humusanteil. Weniger Klimaschädliche Gase werden an die Atmosphäre abgegeben.

REGENWALD

Ein großer Teil der Futtermittel für die konventionelle Tiermast stammen aus Soja, welches auf **gerodeten Regenwaldflächen** wächst.



ARBEITSSCHUTZ

Arbeiter die mit Pflanzenschutzmitteln in Kontakt kommen erleiden **schwere körperliche Schäden**. Der Schutz davor ist gerade in Ländern des globalen Südens gering.



Auf den Plantagen werden die Pestizide per Flugzeigen versprüht, während die Arbeiter auf der Plantage stehen (z.B. bei Bananen).

ARBEITSPLÄTZE

Der **Biolandbau** ist arbeitsintensiver, bietet damit **mehr Menschen Arbeitsplätze** und kann das Arbeitsplatzaufkommen in ländlichen Regionen wieder stärken.



BIO IST TEUER

Konventionelle Lebensmittel sind nur deshalb günstiger, weil die hohen Folgekosten für Beseitigung von Umweltschäden nicht eingepreist sind. Diese zahlen wir alle über unsere Steuern. Müssten die Verursacher die Folgekosten tragen, **wäre Bio nicht teurer, sondern günstiger**.

Du kannst dir Bio nicht leisten? **Jetzt schon! Zerowastelifestyle.de** zeigt dir, wie du soviel Geld einsparst, dass auch für dich Bio-Lebensmittel möglich sind.

DIR UND DEINEN ENKELN ZU LIEBE